

FRAUEN HASSEN

Michael Herzig: grafit Verlag

Die Zürcher Stadtpolizistin Johanna ‚Jo‘ di Napoli muß für einen verdeckten Einsatz nach Deutschland. Als Rockerbraut soll sie einem Undercover-Kollegen zu mehr Glaubwürdigkeit verhelfen.

Ein Journalist wird ermordet aufgefunden. Eine Gangsterbande plant einen Goldraub. Ex-Cops wollen deren Beute für sich. Weitere Beteiligte: Ein Bordellbetreiber und sein Schlägertrupp, eine Immobilienfirma, ein Anwalt, Jo, die sympathisch-kantige Polizistin und ihr schweizer Kollege Köbi Führer.

Es gibt parallel verlaufende Geschichten, mehrere Täter und mehrere Opfer. Manchmal recht brutale Szenen sind eingebunden in durchaus subtile und hintergründige Zusammenhänge.

Überraschende Wendungen und nicht vorhersehbare Ereignisse halten die Spannung bis zum Schluss aufrecht.

Der Autor macht es sich und seinen LeserInnen nicht leicht: Im Glossar erklärt er zwar manch schweizerischen Begriff, aber: bis Seite 73 stellt er allein 20 Personen mit Vor-, Nach- und Spitznamen vor, die - jeweils verschieden benannt - manchmal auch noch in Mehrfach-Funktion vorkommen. Wer den Überblick behalten will, sollte sich gleich fortlaufend eine Liste anlegen.

Brigitte Lindner in EXPULS 10-11_2015

